



EHG & FBSO INFORMIEREN:

KLIMANEUTRALITÄT IN DER FEUERBESTATTUNG TRAUNSTEIN

Traunstein, 06.08.2024

Wie auch im letzten Jahr informieren wir Sie heute über den aktuellen Stand unserer Klimaneutralität. Wir haben unsere CO₂ Emissionen von 2023 erneut durch INEV erfassen lassen und präsentieren Ihnen mit dieser EHG & FBSO informieren wieder die Ergebnisse.

Generell machen sich in der Treibhausgasbilanz die in 2023 durchgeführten umfangreichen Reparaturen und Wartungen bemerkbar, die zu einem leichten Anstieg des THG-Ausstoßes geführt haben. Gerade die Emissionen in den Bereichen der flüchtigen Gase und Abfälle sind dadurch im Vergleich zum Vorjahr gestiegen.

Insgesamt haben wir 2023 CO₂ in Höhe von 150.948 kg emittiert, wobei die Emissionen sich wieder auf die Scopes 1 – 3 aufteilen. Ca. 20 % der Emissionen entstanden dabei in Scope 1 (Direkte Emissionen). Größter Emissionsfaktor, mit insgesamt 19.686 kg CO₂, war der leider recht CO₂-relevante Austausch von Kühlmitteln in unseren Kühlräumen.

In Scope 2 (Indirekte Emissionen) sind wie im letzten Jahr keine Emissionen entstanden.

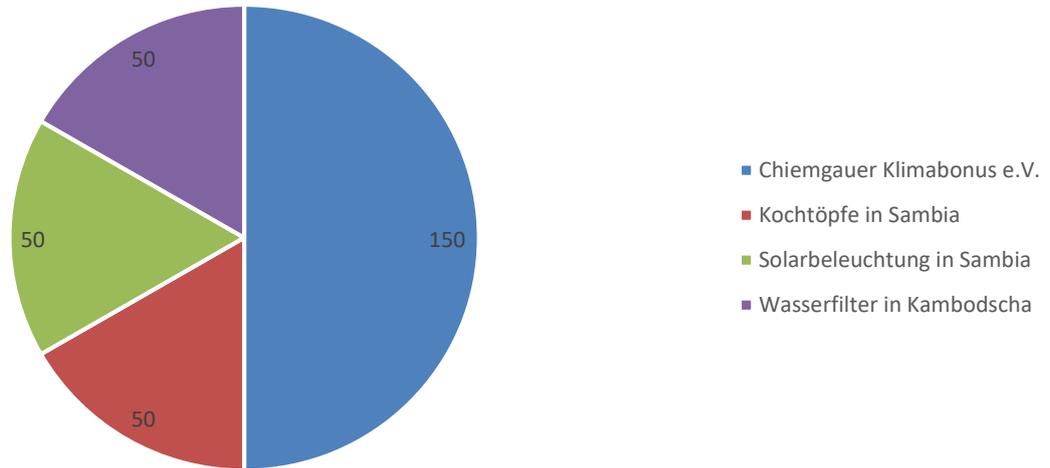
Wie auch schon in der Vorjahresbilanz stellte Scope 3 (Vor- und nachgelagerte Wertschöpfungskette) mit 119.666 kg CO₂ den größten Emissionsbereich dar. Hierzu zählen Bereiche, die wir nur bedingt beeinflussen können, wie z.B. der vorgelagerte Transport und Vertrieb, der mit 37.627 kg CO₂ ca. 30 % von Scope 3 ausmacht. Die umfangreichen Ausmauerungsarbeiten an beiden Ofenlinien, sowie der Austausch unserer Schaltschränke von Ofenlinie 1 haben für einen deutlich Emissionsanstieg bei der Abfallentsorgung gesorgt. Positiv ist aber, dass wir die Emissionen der eingekauften Güter und Dienstleistungen um ca. 5 t senken konnten und ebenfalls die Vorkette der Kraftstoff- und Energiebezogenen Emissionen um gut 50 % gesunken ist. Im Vergleich zu 2022 konnten wir Scope 3 um ca. 3 t CO₂-Emissionen verringern.

Um die verbliebenen Emissionen auszugleichen, haben wir uns erneut für eine doppelte Kompensation auf internationaler und regionaler Ebene entschieden. Insgesamt kompensieren wir so eine Menge von 300 t CO₂.

International arbeiten wir wieder mit Projekten des Gold-Standards zusammen und kompensieren hierbei nicht nur den Ausstoß von CO₂, sondern fördern weiterhin gleichzeitig Maßnahmen gegen soziale Ungleichheiten. Wir haben uns erneut für die Projekte „Verbesserte Kochtöpfe für Menschen im ländlichen Sambia“ und „Wasserfilter für Menschen in Kambodscha“ entschieden. Als drittes Projekt haben wir uns diesmal für „Solarbeleuchtung in Sambia“ entschieden. Detailinfos sind über uns oder über <https://marketplace.goldstandard.org/collections/projects> zu erhalten.

Auf regionaler Ebene arbeiten wir unverändert mit dem Chiemgauer Klimabonus e.V., Traunstein, zusammen. Die Zusammenarbeit im letzten Jahr war sehr erfolgreich und erste Balkonkraftwerke konnten schon durch unsere Kompensation gefördert werden. Der Chiemgauer Klimabonus e.V. fördert u.a. den Bau von Balkonkraftwerken und das Carsharing in der Region. Neu dazugekommen ist in diesem Jahr die Förderung von solidarischer Landwirtschaft. Die Boni für Nutzer werden nach wie vor in der Regionalwährung „Chiemgauer“ ausgezahlt (<https://www.klimabonus.info/region-chiemgau>).

Ausgleichsprojekte für THG Emissionen 2022



Aufstellung der kompensierten Mengen an ausgestoßenem CO₂ (Mengenangaben in t).

In wenigen Tagen werden wir ebenfalls den Abschlussbericht zu PAS2060 auf unserer Website veröffentlichen. Mit dem Abschlussbericht von PAS2060 werden wir auf die neu gefasste ISO Norm 14068-1 umsteigen.

Interessiert an weiteren Informationen? Die Treibhausgasbilanz für 2023, aktuelle Eckdaten, die Zertifikate der Ausgleichsprojekte und die Urkunde zum Umwelt- und Klimapakt Bayern sind angefügt.

IHR TEAM DER FEUERBESTATTUNG TRAUNSTEIN

Bilanziertes Unternehmen:	EHG Dienstleistung GmbH Feuerbestattung Traunstein Wasserburger Straße 96 83278 Traunstein
Bilanzierter Standort:	Traunstein
Bezugszeitraum:	01.01.2023 bis 31.12.2023

Die vorliegende Treibhausgasbilanz wurde durch EHG Dienstleistung GmbH (EHG) erstellt und durch die Institut für nachhaltige Energieversorgung GmbH (INEV) verifiziert. Die Bilanz weist die durch die Feuerbestattung verursachten Treibhausgasemissionen gemäß dem Greenhouse Gas Protocol Corporate Accounting and Reporting Standard (GHG Protocol) aus.

Die Treibhausgasemissionen werden als CO₂-Äquivalente (CO₂-eq) angegeben, wobei alle Treibhausgase berücksichtigt werden, für die der Weltklimarat (IPCC) ein Global Warming Potential ausweist.

	Emissionen [kgCO ₂ -eq]	Anteil an Gesamt- emissionen [%]
Scope 1	31.282	20,7 %
Stationäre Anlagen	11.596	7,7 %
Flüchtige Gase	19.686	13,0 %
Scope 2	0	0,00 %
Bezogener Strom ¹⁾	0	0,00 %
Scope 3	119.666	79,3 %
Eingekaufte Güter und Dienstleistungen	14.005	9,3 %
Vorkette: Kraftstoff- und energiebezogene Emissionen	15.631	10,4 %
Vorgelagerter Transport und Vertrieb	37.627	24,9 %
Abfall	11.745	7,8 %
Geschäftsreisen	774	0,5 %
Pendeln der Mitarbeitenden	6.840	4,5 %
Angemietete oder geleaste Sachanlagen	33.046	21,9 %
Gesamtemissionen (Scope 1 - 3)	150.948	100,0 %

CO ₂ -Emissionen aus der Verbrennung von Biomasse (Outside of Scopes)		
Biomethan	47.970	kgCO ₂ -eq
Särge	151.350	kgCO ₂ -eq

¹⁾ Für den bezogenen Strom wurde der vertraglich ausgewiesene Emissionsfaktor des Stromlieferanten angesetzt (Market-based-Ansatz). Alternativ ergeben sich bei Ansatz des Emissionsfaktors für den Bundesdeutschen Strommix von 482 g/kWh (Location-based-Ansatz) Emissionen für den bezogenen Strom von 77.146 kgCO₂-eq.

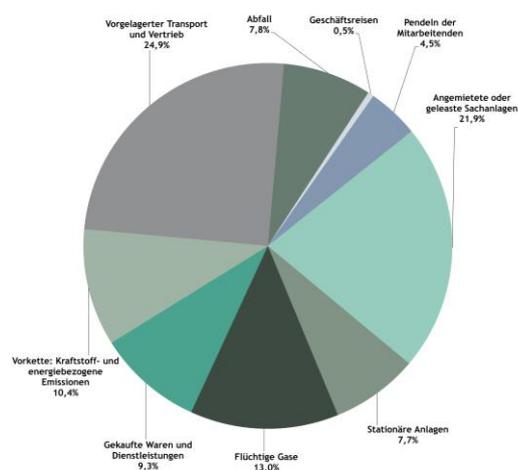
Die direkten CO₂-Emissionen aus der Verbrennung von Biomasse sind nicht Teil der THG-Bilanz, weil das hierbei freigesetzte CO₂ zuvor in der Pflanze gebunden wurde. Diese Emissionen werden gemäß dem GHG Protocol nachrichtlich außerhalb der Scopes ausgewiesen.

Das GHG Protocol unterscheidet drei Bereiche (Scopes), denen THG-Emissionen zugeordnet werden können:

Scope 1 (direkt):
THG-Emissionen aus Quellen, die dem bilanzierten Unternehmen gehören oder die dieses selbst betreibt

Scope 2 (indirekt):
THG-Emissionen, die bei der Erzeugung zugekaufter Energie (Strom, Wärme, Kälte, Dampf) entstehen

Scope 3 (indirekt):
Weitere THG-Emissionen aus der vor- und nachgelagerten Wertschöpfungskette



ECKDATEN ZUR KLIMANEUTRALEN EINÄSCHERUNG IN TRAUNSTEIN - STAND 2024

- **CO₂-Ausstoß aller Feuerbestattungsanlagen in Deutschland 2020 ca. 300.000 t, also ca. 1.800 t CO₂ pro Feuerbestattungsanlage bzw. 400 kg CO₂ pro Einäscherung.**
- CO₂-Ausstoß (Scope 1 und 2) in der Feuerbestattung Traunstein 2020: 118,34 t bzw. 14,79 kg CO₂ pro Einäscherung.
- **CO₂-Ausstoß (Scope 1 und 2) in der Feuerbestattung Traunstein 2024: 31,28 t, bzw. 4,34 kg CO₂ pro Einäscherung.** Wir haben unsere Werte von 2020 um das Dreifache verringern können.
- **Zweite Betrachtung von Scope 3 (vor- und nachgelagerte Wertschöpfungskette) in 2023. Wir konnten den Verbrauch um 3 t senken.**
- CO₂-Ausstoß-Vergleichswerte: je Haushalt im Jahr 2019 in Deutschland ca. 5 t, je Einwohner im Jahr 2022 in Deutschland ca. 9 t, je Einwohner im Jahr 2021 weltweit ca. 5 t.
- Wir arbeiten in der **Feuerbestattung Traunstein** seit Inbetriebnahme dank optimaler Betriebsführung mit **minimalem Energieverbrauch, nutzen Restwärme** für die Vorheizung unserer Ofenlinien, für die Beheizung unserer Gebäude und die Gebäude des Städtischen Waldfriedhofes Traunstein.
- Wir **unterschreiten** seit Jahrzehnten die vom Gesetzgeber geforderten **Schadstoffgrenzwerte** regelmäßig um mindestens 90 %.
- Wir haben in 2023 unsere **PV-Anlage** in Betrieb genommen, mit der wir monatlich bis zu 3.000 kWh Strom produzieren können. In 2024 werden wir unsere PV-Anlage erweitern und unsere **ORC-Anlage** in Betrieb nehmen, mit der wir aus der Restabwärme des Einäscherungsprozesses Strom gewinnen können.
- Wir arbeiten mit den Stadtwerken Traunstein zusammen und beziehen mittlerweile **100 %** unseres **Stromes aus heimischen Wasserkraftwerken** und haben unseren Gasbezug, zur Beheizung unserer Ofenlinien, **komplett auf Biomethan** umgestellt.
- In 2024 werden wir eine noch **energiesparsamere Ofenlinie** in Betrieb nehmen, die unseren Gasverbrauch weiter senken wird.
- Wir gleichen unsere unvermeidbaren CO₂-Emissionen zu **100 % sowohl** in dem **regionalen Projekt des Klimabonus e.V. – Chiemgauer Klimafond (150 t)** sowie zusätzlich in **internationalen Gold Standard-Projekten (insgesamt 150 t)** aus. Hierbei unterstützen wir Projekte in Kambodscha und Sambia. Dadurch kompensieren wir mit **insgesamt 300 t CO₂** die doppelte Menge des von uns noch erzeugten CO₂.
- Wir sind aufgrund unserer Vorreiterrolle beim Klimaschutz **Mitglied im Umwelt- und Klimapakt Bayern.**

Traunstein, 06.08.2024

IHR TEAM DER FEUERBESTATTUNG TRAUNSTEIN

KLIMA BONUS

ZERTIFIKAT KOMPENSATION 2023

Register-Nr. 02-0026

EHG Dienstleistung GmbH

Kompensationsprojekt: Klimabonus-Fonds Chiemgau

Feuerbestattung Südostbayern - Emissionen 2023

CO₂-Ausgleich: 150 Tonnen

Der Klimabonus e. V. bestätigt, dass im angegebenen Umfang ein Ausgleich von Treibhausgasen erfolgt ist. Die Festlegung erfolgt nach standardisierten Kriterien, die unter www.klimabonus.info beschrieben sind. Mit dem Erwerb dieses Zertifikates wird ein positiver Beitrag für den Umwelt- und Klimaschutz in Deutschland geleistet. Es wird das Ziel unterstützt, den Treibhausgas-Ausstoß zu mindern. Die Kompensation wird im Stilllegungsregister des Klimabonus e. V. registriert und mit diesem Zertifikat bestätigt. Das Zertifikat kann als Nachweis für einen CO₂-Ausgleich verwendet werden.



Bestätigt von

1. Vorsitzender Christian Gelleri

Kathrin Latsch

Heike Talhammer

Klimabonus e. V.
Ludwigstraße 9
83278 Traunstein

T +49 8031 352 665
F +49 861 209995 381
info@klimabonus.info
www.klimabonus.info

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Klimaschutz



NATIONALE
KLIMASCHUTZ
INITIATIVE

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

We are delighted to confirm the retirement of
150 Verified Emission Reductions (VERs)
for
EHG Dienstleistung GmbH
on 07/06/2024

Solar Lighting Project in Zambia - (50x)
Improved Cookstoves for Rural Zambia - (50x)
Cleaner, Safer Water in Cambodia - (50x)

*These credits have been retired, saving **150** tonnes of CO2 emissions
from being released into the atmosphere.
Thank you for investing in a safer climate and more sustainable world.*

Order number: [GSM24483](#)

Gold Standard



URKUNDE

Mit qualifizierten freiwilligen Umweltleistungen hat sich die

Feuerbestattung Traunstein

am Umwelt + Klimapakt Bayern beteiligt und erhält dafür als Dank und Anerkennung diese Urkunde. Die Teilnahme am Umwelt + Klimapakt Bayern erstreckt sich über einen Zeitraum von drei Jahren bis einschließlich 21.09.2026.

München, den 21.09.2023

Thorsten Glauber, MdL

Bayerischer Staatsminister für
Umwelt und Verbraucherschutz